Projekt 27: toilet art

Entspannt im Stillen Örtchen

Von Paul Wagner

Toilet art ist ein Projekt, das die Toiletten des Wöhler-Gymnasiums verschönern und somit allen zugutekommen soll. Schulsprecherin Mara Jürgens kam auf die Idee, denn sie denkt, dass die Schultoiletten „in einen grausamen Zustand“ sind. Deswegen hat die Schulleitung zugestimmt, dass die Schülerinnen und Schüler die Toiletten renovieren, also streichen und bemalen dürfen, dabei werden die Schüler von zwei Aufsichtspersonen begleitet. Sie geben auch Hilfe bei Zeichnungen, die sich die Schüler ausgedacht haben.

Die Teilnehmer geben sich auch viel Mühe, selbst wenn man es nicht direkt merkt. Sie brauchten zwar ein kleinen Schubs in die richtige Richtung, aber jetzt wird es langsam.

Gerade entsteht ein Portrait von dem Promi NUSR-ET, das von einer Hobby-Künstlerin aus der 12. Klasse gezeichnet wird. Doch in der Mädchen-Toilette entstehen sogar zum Teil echte Kunstwerke.

Die Schülerinnen meinen auch, das Projekt sei mehr, als nur das Klo zu streichen. Es wollten auch eigentlich erst 270 Schüler und Schülerinnen mitmachen, doch es wurden nur 40 angenommen, sagt Mara Jürgens. Für die Malerei wird – wie es sich für eine Umweltschule gehört - Öko-Farbe benutzt.

Die Atmosphäre ist sehr entspannt: Bei den Jungs wurden Scherze gemacht und die Mädchen haben Musik gehört und locker miteinander geredet. Alles in einem war das Projekt ein voller Erfolg für die Schule - und für die Schülerinnen und Schüler, die jetzt entspannt aufs Stille Örtchen können.